

INFORMATION

zur Eröffnungsfeier

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl

und

Landesrat Max Hiegelsberger

am

22. Oktober 2013

zum Thema

"Eröffnung Kreisverkehr Stritzing"



www.facebook.com/wegbereiter.ooe

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

"Mit der Eröffnung des Kreisverkehrs in Stritzing wird ein Grundstein für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Leitbetriebe im Gewerbepark Stritzing gelegt, aber auch für die Verkehrssicherheit in der Region", sind Straßenbaureferent LH-Stv. Franz Hiesl und Gemeinde-Landesrat Max Hiegelsberger überzeugt.

Nachdem die Bauarbeiten für den 510.000 Euro teuren Kreisverkehr im Juli 2013 starteten, erfolgt bereits heute (22. Oktober 2013) die feierliche Eröffnung. Die Bauarbeiten wurden jedoch nicht nur zügig, sondern auch sehr kosteneffizient abgewickelt. Dadurch konnten gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung 240.000 Euro eingespart werden. Die Hälfte der Gesamtbaukosten trägt die oberösterreichische Landesstraßenverwaltung. Die restlichen 255.000 Euro übernehmen die Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet.

Dass der Bau des Kreisverkehrs Stritzing dringend notwendig war, belegen auch die Verkehrszahlen: Circa 15.000 Fahrzeuge rollen täglich über die B 137 durch St. Georgen bei Grieskirchen. In den Jahren 2008 bis 2012 ereigneten sich zehn Unfälle mit insgesamt fünfzehn teils schwer Verletzten. Durch den Bau des Kreisverkehrs sollen diese Unfälle der Vergangenheit angehören.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang Juli 2013 begonnen. Aufgrund der optimalen Wetterverhältnisse konnten bereits Ende August sämtliche Asphaltsschichten ausgebracht werden. Somit war die Baustelle nach nicht einmal zwei Monaten staubfrei. Die Bauarbeiten wurden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs ausgeführt. Lediglich für die Asphaltierungsarbeiten wurde die Straße einige Tage gesperrt.

Gemeinde:	St. Georgen bei Grieskirchen
Gesamtkosten:	510.000 Euro
Baubeginn:	Juli 2013
Verkehrsdaten:	DTV ca. 15.000 Kfz/24 Std. (davon 15% LKW)



Foto: Land OÖ

Oö. Landesstraßenverwaltung stärkt ländlichen Raum und regionale Wirtschaft!

Rund 23 Millionen Euro werden heuer aus dem Straßenbaubudget in die ländliche Infrastruktur investiert. Dadurch wird nicht nur die Lebensqualität im ländlichen Lebensraum weiter gestärkt, sondern auch finanzschwachen Gemeinden unter die Arme gegriffen.

Positiver Nebeneffekt: Durch diese Investitionen wird ein Bauvolumen von voraussichtlich 60 Millionen Euro ausgelöst. Davon werden vorwiegend regionale Unternehmer profitieren.

Rund 75 % der Aufträge der oberösterreichischen Straßenverwaltung gehen direkt an oberösterreichische Unternehmen. Etwa 25 % werden an Unternehmen in Restösterreich vergeben und nur 0,41 % an ausländische Unternehmen.